

Bezirksschau Sachsen des SV der Welsumer und Zwerg-Welsumerzüchter am 18. und 19.11.2017

Die Sonderschau des Bezirkes Sachsen wurde in Gröditz bei Riesa unter altbewährte Leitung von Zfr. Gerd Schrepper und seinem Team erfolgreich durchgeführt. Die Ausstellungsbeteiligung erfüllte nicht unsere Hoffnungen. Dennoch wurden von 20 Ausstellern 210 Welsumer und Zwerg-Welsumer in den Farben rostrebhuhnfarbig, orangefarbig und silberfarbig vorgestellt.

Das Preisrichteramt hatten die PR Lothar Frost, Gunter Saß und Herbert Rödl übernommen, der zugleich als Obmann tätig war, ihnen gebührt Dank für die geleistete Arbeit.

Am Anfang wurden 27 Welsumer in rostrebhuhnfarbig (13,17) gezeigt, die Qualität war recht ordentlich.

Der herausgestellte 1,0 „V 97“ Gröditzer Band von F. Ludwig zeigte das zur Zeit machbare. Bestechend in der Walzenform mit feiner, kurzer, breiter Besichelung und prima Eindeckung sowie Klasse Farbe und Kopfpunkte konnten ihm bestätigt werden.

Hähne mit schmalen, langen Sichel, schmale Kammzacken und große faltige Kehllappen hatten keine Chance auf höhere Noten.

Die 0,1 müssen freier im Stand und straffer im Mantelgefieder werden. Auch in der Pfefferung, die bis auf die Flügeldecken reichen sollte, ist noch züchterische Arbeit notwendig. 1 x „hv 96“ E für F. Ludwig.

18 Welsumer orangefarbig (5,13) haben sich wenig zum Positiven verändert.

Angriffspunkte waren lange, schmale Besichelung, mehr Rumpflänge und reinere Dreiteilung. Auch sollten die Kopfpunkte zarter werden. 1 x „V 97“ E für Altmeister W. Webel.

Bei den 0,1 ist weiter auf freien Stand, feinere Pfefferung, die bis auf die Flügeldecken reichen sollte, hin zu arbeiten. Auf strafferes Mantelgefieder, freien Stand und Körperlänge sollte größerer Wert gelegt werden. 1 x „hv 96“ an W. Webel.

123 Zwerg-Welsumer rostrebhuhnfarbig (34,89) zeigten sich überwiegend in bemerkenswerter, ausgeglichener Qualität. Rassetypische Walzenform, waagerechte Haltung, prima Grundfarbe und Dreiteilung konnte ihnen bestätigt werden.

Auf glatte Kehllappenansätze (angeschobene Kehllappen) und zum Teil kürzere Besichelung ist zu achten. 1 x „V 97“ Gröditzer Band und 1 x „V 97“ E für H. Engler, der 1,0 „hv 96“ von G. Hain stand den V-Hähnen wenig nach.

Die 0,1 zeigten feine Walzenform und Grundfarbe sowie zarte Pfefferung und Goldnerv. Zu tief im Stand, Doppelzacken, wenig Schwanzwinkel und schmale Abschlüsse wurden abgestuft.

1 x V 97“ Gröditzer Band sowie 1 x „V 97“ E und 2 x „hv 96“ E für H. Engler,

1 x „hv 96“ E für K. Platz und 1 x „hv 96“ E für M. Töppner.

Meinen Glückwunsch zu diesen herausragenden Leistungen. Die herausgestellten Tiere zeigten sich in allen Punkten von der besten Seite.

30 Zwerg- Welsumer orangefarbig (13,17)

Die 1,0 mit recht ordentlicher Walzenform, sg Stand sowie ansprechender Dreiteilung mit ausgeglichener Schmuckgefiederfarbe waren recht einheitlich.

Zu achten ist auf waagerechte Körperhaltung, etwas zartere Kopfpunkte und kürzere, breitere Besichelung. 1 x „hv 96“ E für R.-D. Weise.

Die 0,1 könnten in Rumpflänge zulegen, auch auf waagerechte Körperhaltung, strafferes Mantelgefieder, feinere Pfefferung, die bis auf die Flügeldecken reicht, ist noch nicht Allgemeingut. 1 x „V 97“ Gröditzer Band an R.-D. Weise.

45 Zwerg- Welsumer silberfarbig (19,26)

Die Form, Feder und Kopfpunkte waren gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Auch die Dreiteilung der Brustfeder lässt Fortschritte sichtbar werden.

Wünsche gab es im reinerem silberweiß (Schmuckgefieder), fester im Abschluss und mehr Rückenlänge. 1 x „V 97“ Gröditzer Band an W. Butze.

Die 0,1 sollten mehr Körperlänge, sauberer in der Kopffarbe, feiner in der Pfefferung und zum Teil straffer in der Flügelhaltung sowie breiter in den Abschlüssen werden.

1 x „V 97“ KVE und 1 x „hv 96“ E für M. Töppner.

So ich glaube nun sagen zu können, es war eine schöne Schau mit schönen Stunden unter Gleichgesinnten.

Freuen wir uns auf die nächste Gruppenschau in Erlau und sind alle wieder dabei!

Herbert Rödl

Zuchtwart

Die Auswertung der begehrten Leistungs- und Zuchtpreise für Aussteller der Gruppe Sachsen ergab folgendes Resultat:

Leistungspreise

Welsumer

Ludwig, Webel,	Frank Winfried	rostrebhuhnfarbig orangefarbig	mit 571 Punkten mit 569 Punkten
-------------------	-------------------	-----------------------------------	------------------------------------

Zwerg- Welsumer

Engler,	Hartmut	rostrebhuhnfarbig	mit 580 Punkten
Töppner,	Michael	rostrebhuhnfarbig	mit 563 Punkten
Kutzner,	Volkmar	rostrebhuhnfarbig	mit 561 Punkten
Böttrich,	Heiko	rostrebhuhnfarbig	mit 561 Punkten

Babik,	Norbert	orangefarbig	mit 565 Punkten
--------	---------	--------------	-----------------

Töppner,	Michael	silberfarbig	mit 567 Punkten
----------	---------	--------------	-----------------

Zuchtpreise

Welsumer

Steinert,	Ludwig	rostrebhuhnfarbig	mit 381 Punkten
-----------	--------	-------------------	-----------------

Zwerg- Welsumer

Hain,	Günter	rostrebhuhnfarbig	mit 378 Punkten
Gittel,	Heinz	rostrebhuhnfarbig	mit 377 Punkten

Knobloch,	Michael	orangefarbig	mit 373 Punkten
-----------	---------	--------------	-----------------

Petzold,	Manfred	silberfarbig	mit 374 Punkten
----------	---------	--------------	-----------------

Herbert Rödel